

Podiumsveranstaltung

«Schulabsentismus – Hintergründe, Erscheinungsformen, Hilfe»

Datum: Dienstag, 12. November 2024, 18.15 – 20.30 Uhr, anschl. Apéro riche

Ort: Museum Kleines Klingental, Refektorium, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

In den letzten Jahren häufen sich Fälle, in denen Kinder und Jugendliche die Schule nicht mehr besuchen, sei es für einige Tage oder Wochen. Insbesondere seit der Corona-Pandemie wird in zahlreichen Kantonen eine Zunahme von Schulabsentismus registriert. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig und individuell (psychische Situation der Kinder, familiäre Konstellationen, Schuldruck etc.).

Das Centrum für Familienwissenschaften und der Stab des Bereichs Jugend, Familie und Sport des Erziehungsdepartements Basel-Stadt wollen sich im Rahmen einer Podiumsdiskussion dieser aktuellen und wichtigen Thematik annehmen, denn Schulabsentismus tangiert sowohl die Familien als auch die Schulbehörden intensiv. Nach zwei einführenden Referaten diskutieren Fachleute und eine ehemalige Direktbetroffene über Schulabsentismus.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute und Lehrpersonen, welche mit Schulabsentismus in Berührung kommen, aber auch an betroffene Familien.

Im Anschluss an die Diskussion findet ein Apéro statt, an welchem die Gespräche weitergeführt werden können und sich Gelegenheit zur Vernetzung bietet.

Begrüssung

Michael Hoffmann

Beauftragter für Kinder-, Jugend- und Familienfragen im Stab des Bereichs Jugend, Familie und Sport des Erziehungsdepartements Basel-Stadt

Prof. Dr. Roland Fankhauser

Präsident des Centrums für Familienwissenschaften und Professor an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Einführungsreferate

Dominic Urwyler, M.Sc.

*Fachpsychologe für Kinder- & Jugendpsychologie
und Teamleiter beim Schulpsychologischen Dienst Basel-Stadt*
Schulabsentismus – Ein unterschätztes Phänomen

Irene Fontanilles, B.A., B.Sc.

Schulleiterin Klinikschulen, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
Angst, eine ansteckende Krankheit – Umgang mit ersten pädagogischen Lähmungserscheinungen

Podiumsgespräch

mit den Referent:innen und

Ellen Pähler

Schulleiterin Sekundarschule Sandgruben

Maxine Häusermann

Studentin der Rechtswissenschaften

Moderation

Philipp Steck

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund der beschränkten Platzzahl wird um Anmeldung bis spätestens 8. November 2024 unter diesem Link:
<https://www.ed-formulare.ch/podiumsdiskussion> gebeten.

Sie können sich auch mit folgendem QR-Code anmelden:

